



Gemeinde
SCHWANAU

www.schwanau.de



Bitte bis
zum
08.12.2017
zurück!



IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Haushaltsbefragung mit Gewinnspiel! 2017

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Schwanau will sich für die Zukunft weiter gut aufstellen.

Das wollen wir mit Ihnen gemeinsam tun und bitten Sie daher um Ihre Meinung. Schenken Sie uns etwas von Ihrer Zeit und gewähren uns dabei einen Einblick in Ihre Gedanken.

Wie sehen Sie unsere Gemeinde?
Wo sollen in Zukunft Schwerpunkte gesetzt werden?

Ihre Anregungen, Ihre Antworten liefern uns wichtige Entscheidungshilfen!
Der Gemeinderat und ich bitten Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Ihr Wolfgang Brucker, Bürgermeister

Gewinnspiel

Gewinnen Sie für Ihre freiwillige Teilnahme an dieser Umfrage einen unserer attraktiven Preise:

- 1. Preis** Emotions-Card (Gutscheinkarte) Europa-Park Rust im Wert von **175 Euro**
- 2. Preis** Bootstour im Taubergießen (max. 10 Personen) im Wert von **100 Euro**
- 3. Preis** 1 Ster Brennholz im Wert von ca. **60 Euro**
- 4. Preis** 1 Gutschein der Gemeinde Schwanau, einlösbar in Gastronomie und Einzelhandel im Wert von **40 Euro**
- 5. Preis** 1 Gutschein der Gemeinde Schwanau, einlösbar in Gastronomie und Einzelhandel im Wert von **25 Euro**

Einfach bis spätestens 08.12.2017 unten Ihre Adresse einsetzen, diese Seite abtrennen und zusammen mit dem Fragebogen persönlich im Rathaus/ Ortsverwaltung abgeben, in den Rathausbriefkasten werfen oder uns per Post zusenden:

Rathaus Schwanau, Kirchstr. 16, 77963 Schwanau

Anrede, ggf. Titel

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

Telefonnummer oder E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

Der Rechtsweg bei dieser Verlosung ist ausgeschlossen. Die Verlosung erfolgt unabhängig von der Auswertung der Fragebogen diese werden getrennt von dieser Seite extern bearbeitet. Die bei diesem Gewinnspiel von Ihnen gemachten Angaben werden nur zum Zwecke des Gewinnspiels verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Statistische Basisdaten

Grundsätzliche Fragen zu Ihrer persönlichen Wohn- und Arbeitssituation

In welchem Ortsteil ist Ihr Haushalt ansässig?

- Allmannsweier
- Nonnenweier
- Ottenheim
- Wittenweier

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

- Ich lebe allein
- lebe mit anderen Personen im Haushalt

Bitte Anzahl der Personen insgesamt eintragen:

Tragen Sie in die folgende Liste bitte für alle im Haushalt lebenden Personen das Geschlecht, das Alter und die Staatsangehörigkeit ein. Beginnen Sie bitte mit sich selbst.

Ich selbst	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
Geschlecht					
<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich					
Alter in Jahren					
Staatsangehörigkeit					
<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> andere					

Wie lange wohnen die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt in Schwanau?

Angabe je Person im Haushalt	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
bis 5 Jahre						
seit 6 bis 15 Jahren						
seit 16 bis 30 Jahren						
länger als 30 Jahre						

Wie wohnen Sie derzeit in Schwanau?

- zur Miete in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus
- zur Miete in einem Einfamilienhaus, auch DH/ RH
- in einer selbstgenutzten Eigentumswohnung
- im eigenen Haus

Städtebauliche Entwicklung

Unsere Gemeinde im Hinblick auf die bauliche Struktur und städtebauliche Entwicklung

1. Wie beurteilen Sie grundsätzlich in der Gesamtheit die Entwicklung der Gemeinde Schwanau in den letzten fünf Jahren?

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> sehr zufrieden | <input type="checkbox"/> sehr unzufrieden |
| <input type="checkbox"/> zufrieden | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <input type="checkbox"/> unzufrieden | <input type="checkbox"/> keine Angabe |

2. Wie schätzen Sie die Entwicklung der Gemeinde in Zukunft ein? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Zuversichtlich/ optimistisch | <input type="checkbox"/> bedenklich/ pessimistisch |
| <input type="checkbox"/> dynamisch in die Zukunft | <input type="checkbox"/> weiß nicht |
| <input type="checkbox"/> eher bewahrend | <input type="checkbox"/> keine Angabe |
| <input type="checkbox"/> eher verschlafen | |

3. Nennen Sie drei Stichworte/ Eigenschaften, mit denen Sie einem Fremden die Gesamtgemeinde beschreiben würden. Oder anders gefragt: Für was steht die Gemeinde aus Ihrer Sicht? (Image) freie Nennung, max. 3

1

2

3

4. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an die Gemeinde Schwanau denken? Was verbinden Sie persönlich am meisten mit der Gemeinde? (Identität) freie Nennung, max. 3

1

2

3

5. Wo sehen Sie derzeit die größten Defizite innerhalb der Gemeinde, wo besteht der größte städtebauliche Handlungsbedarf? freie Nennung, max. 3

1

2

3

Städtebauliche Entwicklung

Unsere Gemeinde im Hinblick auf die bauliche Struktur und städtebauliche Entwicklung

6. Was ist Ihr bevorzugter Platz / Aufenthaltsort im jeweiligen Ortsteil und warum? freie Nennung

- Allmannsweier _____
- Nonnenweier _____
- Ottenheim _____
- Wittenweier _____

7. Wie beurteilen Sie die Qualität der Ortsmitte im Ortsteil in dem ihr Haushalt ansässig ist?

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht	keine Angabe
Bauliche Struktur						
Nutzungsangebot						
Aufenthaltsqualität						
Angebot an Frei- und Grünflächen						
Flächen für Kinder/ Jugendliche						

Wo sehen Sie weiteren Handlungsbedarf:

8. Die Sanierung „Ottenheim Ortsmitte“ läuft seit dem Jahr 2005 und hat viele städtebauliche Verbesserungen gebracht. In welchen räumlichen Teilbereichen innerhalb der Gesamtgemeinde sehen Sie Bedarf für eine weitere städtebauliche Erneuerungsmaßnahme (z.B. Neustrukturierung Ortsmitte)? (Mehrfachnennungen möglich)

- Allmannsweier
- Nonnenweier
- Ottenheim
- Wittenweier

Wohnen und Arbeiten

Wie wohl fühlen Sie sich in Schwanau?

9. Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnqualität in Ihrer Gemeinde?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- sehr unzufrieden
- weiß nicht
- keine Angabe

10. Würden Sie sich wieder für die Gemeinde als Wohnort entscheiden?

- Ja**, es besteht jedoch **kein** konkreter Bedarf für einen Wohnungswechsel
- Ja**, es besteht ein konkreter Bedarf für einen Wohnungswechsel im Ort
- Nein**

wenn ja, in welchen Ortsteil würden Sie dann am liebsten ziehen?

- Allmannsweier
- Nonnenweier
- Ottenheim
- Wittenweier

11. Wie würden Sie bei einem Wohnungswechsel wohnen wollen?

- Eigentum
- zur Miete

12. Welche Wohnform würden Sie bei einem Wohnungswechsel wählen?

- Einzelhaus
- Doppelhaus
- Reihnhaus
- Wohnung in einem Mehrfamilienhaus

13. Würden Sie Wert auf eine besondere Form des Wohnens legen? Wenn ja welche? (Mehrfachnennungen möglich)

- Barrierefreies Wohnen
- Gemeinschaftliches Wohnen (beispielsweise mehrere Familien)
- Generationenübergreifendes Wohnen (Mehrgenerationenhaus)
- Wohnformen für Ältere/ Senioren (altengerechtes, betreutes Wohnen, Pflegeheim)
- Ökologisch orientiertes Wohnen

Sonstiges:

Wohnen und Arbeiten

Wie wohl fühlen Sie sich in Schwanau?

14. Haben Sie schon einmal einen Wegzug aus der Gemeinde in Erwägung gezogen?

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Nie | <input type="checkbox"/> Häufig |
| <input type="checkbox"/> Selten | <input type="checkbox"/> Keine Angabe |

Wenn ja, warum (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Arbeitssituation | <input type="checkbox"/> Angebote für Seniorenbetreuung |
| <input type="checkbox"/> Fehlendes Wohnraumangebot | <input type="checkbox"/> ÖPNV / Verkehrliche Anbindung |
| <input type="checkbox"/> Kleinkinderbetreuung | <input type="checkbox"/> Persönliche Gründe |
| <input type="checkbox"/> Schulsituation | |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsklima | |

Sonstiges

15. Sollte aus Ihrer Sicht grundsätzlich eine weitere Entwicklung von Wohnbauflächen in der Gemeinde Schwanau erfolgen?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

Wenn ja, wo (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Allmannsweier | <input type="checkbox"/> Ottenheim |
| <input type="checkbox"/> Nonnenweier | <input type="checkbox"/> Wittenweier |

Wenn ja, in welcher Form (Mehrfachnennungen möglich)

- durch Schließen von Baulücken oder durch Ersatzbauten
- in Form neuer Wohngebiete an den Rändern bereits bebauter Gebiete
- in Form neuer Baugebiete abgesetzt von heutigen Gebieten

16. Sollte aus Ihrer Sicht grundsätzlich eine weitere Entwicklung von Flächen für gewerbliches Wachstum in der Gemeinde erfolgen?

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

Wenn ja, wo (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Allmannsweier | <input type="checkbox"/> Ottenheim |
| <input type="checkbox"/> Nonnenweier | <input type="checkbox"/> Wittenweier |

Wenn ja, in welcher Form (Mehrfachnennungen möglich)

- durch Umnutzung bestehender gewerblicher Gebäude und Flächen
- in Form von Weiterentwicklungen bestehender Gewerbegebiete (Nachverdichtung)
- in Form neu erschlossener gewerblicher Flächen

Mobilität

Wie mobil sind Sie und wie erreichen Sie Ihre Ziele?

17. Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für Fahrten / Erledigungen? (Mehrfachnennungen möglich)

Fortbewegungsart	zu Fuß	Fahrrad	Motorrad o.Ä.	Auto	Fahrgemeinschaften	Bus	Bürgerbus	Bahn
für Wege in eine andere Gemeinde/ Stadt								
für die Fahrt zur Arbeit								
für Wege innerhalb des Ortes								

Sonstige

18. Falls Sie zur Arbeit pendeln, wohin fahren Sie dann?

(Mehrfachnennungen möglich bei mehreren Arbeitnehmern im Haushalt)

- Nach Lahr
 nach Offenburg
 nach Freiburg
 in eine andere Gemeinde/ Stadt im Ortenaukreis:

Sonstige

19. Wie viele Autos (Pkw) sind in Ihrem Haushalt vorhanden?

- 0 2 4
 1 3 über 4

20. Wie bewerten Sie die folgenden Situationen im Ortsteil in dem ihr Haushalt ansässig ist?

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	weiß nicht	keine Angabe
Gestaltung und Funktionalität der Ortsdurchfahr						
Gestaltung der Ortseingänge						
Qualität und Angebot an Busverbindungen						
Qualität und Angebot Fuß/ Radwege innerorts						
Qualität und Angebot Fuß/ Radwege außerorts						
Angebot an öffentlichen Parkplätzen in der Ortsmitte						

Wo sehen Sie weiteren Handlungsbedarf:

Handel und Dienstleistungen

Die Infrastruktur vor Ort - Fragen zu Handel und Dienstleistungen

21. Wie sind Sie mit den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf/ die Nahversorgung zufrieden?

	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht	keine Angabe
In Ihrem Ortsteil						
In der Gesamtgemeinde						

Wie erledigen Sie Ihre Einkäufe überwiegend?

(Mehrfachnennungen möglich)

Fortbewegungsart:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> zu Fuß | <input type="checkbox"/> Fahrgemeinschaften |
| <input type="checkbox"/> Fahrrad | <input type="checkbox"/> Bus |
| <input type="checkbox"/> Motorrad o.Ä. | <input type="checkbox"/> Bürgerbus |
| <input type="checkbox"/> Auto | |

Sonstige

22. Welche Angebote nehmen Sie regelmäßig in der Gemeinde in Anspruch?

	In Ihrem Ortsteil						In der Gesamtgemeinde					
	sehr häufig	häufig	selten	sehr selten	nie	weiß nicht	sehr häufig	häufig	selten	sehr selten	nie	weiß nicht
Täglicher Einkauf												
Wocheneinkauf												
Dienstleistungen												
Arztbesuch												
Apotheken												
Sonstiges												

Was fehlt für Sie?

Miteinander: Familien, Senioren, Jugend, Bildung, Kultur

Wo wünschen Sie sich Veränderungen?

23. In welchen Bereichen sollten aus Ihrer Sicht besondere Schwerpunkte in der weiteren Entwicklung von Einrichtungen gelegt werden?

	sehr wichtig	wichtig	unwichtig	sehr unwichtig	weiß nicht	keine Angabe
Kinder- und Jugend						
Kleinkinderbetreuung (unter 3 Jahren)						
Kindergarten (3 bis 6 Jahre)						
Schülerhort (6 bis 10 Jahre)						
Angebote für Jugendliche (Institutionen/Vereine)						
Offene Jugendarbeit						
Jugendgemeinderat o.ä.						
Weitere Nennung:						
Bildung & Schule						
Schulisches Angebot						
Ganztagesschulangebot						
Weitere Nennung:						
Öffentliche Einrichtungen						
Rathaus						
Ortsverwaltungen						
Angebot Mehrzweckhalle/ Sporthalle						
Angebot Bürgersaal						
Angebot Bibliothek						
Friedhof						
Weitere Nennung:						
Senioren						
Hilfsangebote für Senioren						
Seniorentreffpunkte						
Seniorenarbeit						
Mehr Begegnung der Generationen						
Tagespflege						
Angebote Betreutes Wohnen						
Angebot Seniorenwohnheim						
Angebot Seniorenpflegeheim						
Weitere Nennung:						

Miteinander: Familien, Senioren, Jugend, Bildung, Kultur

Wo wünschen Sie sich Veränderungen?

24. Wie zufrieden sind Sie mit der medizinischen Versorgung in der Gesamtgemeinde und in der Region?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- sehr unzufrieden
- weiß nicht
- keine Angabe

Was fehlt für Sie?

25. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Angebote im Sport-, Freizeit- und Naherholungsbereich sowie im kulturellen Bereich?

	sehr wichtig	wichtig	unwichtig	sehr unwichtig	weiß nicht	keine Angabe
Angebote Vereine						
Beach-Handball Anlage						
Bouleplatz						
Festplatz						
Freizeitangebote von/ für Senioren						
Heimatmuseum						
Kulturelles/ Kleinkunst						
Rad- und Wanderwege						
Skater-/ Streetball-Anlage						
Spielplätze						
Bolzplätze						
Sportanlagen/ Sporthallen						

Sonstiges

Was fehlt für Sie?

Umwelt, Freiraum, Landwirtschaft, Energie

Umwelt, Landschaft und Freiräume sind prägend für eine Gemeinde. Wie wichtig ist Ihnen das?

26. Welche Bedeutung haben für Sie die angrenzenden Naturräume und Freibereiche in der weiteren Entwicklung der Gemeinde?

	sehr wichtig	wichtig	unwichtig	sehr unwichtig	weiß nicht	keine Angabe
Rhein/ Altrhein mit angrenzenden Freibereichen						
Naturschutzgebiet Taubergießen						
Seen/ Baggerseen						
Sonstige Natur- und Landschaftsschutzgebiete						
Obstanbauflächen						
Streuobstwiesen						
Ackerflächen						
Wald und Waldschutzgebiete						

Sonstiges

27. Die Nutzung erneuerbarer Energien rückt immer stärker in den Mittelpunkt. Welcher Art der Erzeugung in der Region stehen Sie wie gegenüber?

	sehr offen	offen	leicht skeptisch	sehr skeptisch	weiß nicht	keine Angabe
Biogasanlagen						
Freiflächenphotovoltaikanlagen						
Geothermie						
Nahwärmeversorgung						
Photovoltaikanlagen auf Gebäuden						
Wasserkraftanlagen						
Windenergieanlagen						

Sonstiges
